



Jahresbericht 2021



Willkommen

Liebe Mitglieder

Sehr geehrte Damen und Herren

Das Jahr 2021 war vor allem geprägt durch die Zäsur in der Geschäftsstelle. Mirjam Morgenthaler, die Alzheimer Bern als Geschäftsleiterin während gut 4 Jahren geprägt und weiterentwickelt hatte, verliess uns Ende August, um sich mit ihrer Früh-pensionierung Raum zu schaffen für bisher zurück-gestellte Lebenspläne. An dieser Stelle sei ihr ganz herzlich gedankt für ihren grossen Einsatz, ihre Umsicht, ihre Aufbauarbeit und Offenheit! Sehr erfreulich war, dass wir mit Rahel Kunz eine Nachfol-gerin finden konnten, die sich innert kurzer Zeit eingearbeitet, das Vertrauen des Vorstandes sowie des Teams gewonnen hat und mit ebenso grossem Engagement unsere Organisation nun leitet.

An einer Vorstandsretraite im Sommer 2021 wurde uns bewusst, wie schmal Alzheimer Bern personell bisher noch aufgestellt ist im Hinblick auf die vor uns liegenden Aufgaben. Für die Zukunft eine zu-sätzliche, verlässliche Grundfinanzierung sicher-stellen zu können, bleibt eine unserer grossen Her-ausforderungen. Wir danken allen sehr, die uns da-bei unterstützen; namentlich erwähnt seien insbe-sondere Alzheimer Schweiz und die Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion (GSI) des Kantons Bern. Danke aber auch Ihnen als unsere Mitglieder sowie allen Spenderinnen und Spendern. Es freut uns, wenn Sie uns auch in Zukunft Vertrauen schenken und die Treue halten!

Elsmarie Stricker, Präsidentin



*Mirjam Morgenthaler, Geschäftsleiterin bis August 2021
(hier bereits bei einer ihrer neuen Aktivitäten im «Ruhestand»)*

«Ich begegnete Schicksalen, Lebensentwürfen, Trauer, Freude, Festhalten, Loslassen, Vertrauen und Zu-versicht. Du ermöglichstest mir Teamwork, Freiraum, Einsichten, Einblicke, Begegnungen, Erfahrungen. Aber auch Administration, Corona-Massnahmen, Geldmangel, Sitzungen, Zahlen, Zahlen, Zahlen, Informa-tik, Flops, Projekte, aber (fast) nie Sinnlosigkeit, Enttäuschungen, Langeweile. Alzheimer Bern, Du gabst mir den sinnvollsten, befriedigendsten und schönsten Job meiner ganzen beruf-lichen Laufbahn! Danke!»

Personelles

/ Geschäftsleitung und Team



Seit August 2021 ist Rahel Kunz die neue Geschäftsleiterin von Alzheimer Bern und hat bereits viel bewegt. Frau Kunz machte Erfahrungen mit Demenzbetroffenen durch die langjährige Tätigkeit

als Geschäftsleiterin einer privaten Seniorenresidenz.

Rahel Kunz über sich:

«Ich stehe mitten im Leben; habe mich zur dipl. Hoteliere-Gastronomin HF und dipl. Institutionsleiterin ausgebildet. Ich bin verheiratet und habe zwei Jungs, die mich auf Trab halten. Nebst dem Beruflichen geniesse ich im Sommer mit dem VW-Bus die Natur oder verreise auch mal gerne über die Landesgrenze. Im Winter geniesse ich mit der Familie die Berge mit Skifahren.»



Im Juli 2021 hat Silke Däppen ihre Arbeit bei Alzheimer Bern als Regionalleiterin Thun/Berner Oberland aufgenommen. Sie bringt als dipl. Institutionsleiterin viel Erfahrung aus dem Altersbereich

mit. Ihr Fachwissen hat sie mit dem Studiengang DAS Demenz und Lebensgestaltung weiter vertieft. Die Beratungsstelle Demenz im Berner Oberland befindet sich neu an der Scheibenstrasse 3 in 3600 Thun.

Silke Däppen über sich:

«Ich bin verheiratet und in der Freizeit sehr oft in der Natur anzutreffen. Entspannen kann ich hervorragend beim Lesen eines guten Buches oder beim Kochen und Backen. Ich freue mich sehr, Teil des Teams von Alzheimer Bern sein zu dürfen.»

Leuchttürme 2021

Die Freizeitangebote für Menschen mit Demenz haben wir ausgebaut: Begleitete Wanderungen gibt es neu auch in der Region Emmental/Oberaargau und Begleitete Spaziergänge in Biel, Burgdorf und Langenthal.

Eine neue Webinar-Reihe mit 5 Themen-Modulen für Angehörige wurde 2021 dreimal durchgeführt und von den Angehörigen dankbar angenommen. Für Mitglieder ist das Online-Angebot kostenfrei. Das Angebot ergänzt unsere Angehörigen-Kurse, die weiterhin physisch im ganzen Kanton durchgeführt werden.



Natalie Hamela (links) von Alzheimer Bern mit Stefan Müller und Nathalie de Febis

Im August standen junge von Demenz betroffene Menschen im Fokus. An der Podiumsdiskussion «Demenz im Gespräch» im Berner Generationenhaus berichtete der mit 58 Jahren an Alzheimer erkrankte Stefan Müller von seinem Erleben mit der Krankheit. Ergänzend und ebenso berührend berichtete Nathalie de Febis von der Perspektive als junge Ehefrau, deren Partner bereits mit 44 Jahren an Frontotemporaler Demenz erkrankt war. Sie schrieb ein Buch über ihre berührende Geschichte, zur eigenen Verarbeitung und auch, um anderen jung Betroffenen zu helfen. Die anschliessende Diskussion über die noch fehlenden Angebote zum Thema Alltagsgestaltung und Wohnen für in jüngeren Lebensjahren Betroffene hat deutlich aufgezeigt, wo es noch dringenden Unterstützungsbedarf gibt.

Zum Weltalzheimerstag am 21. September wurde der Fokuspreis 2021 gemeinsam mit Alzheimer Neuchâtel an Marie Ballmer für ihren ausserordentlichen Einsatz als Betreuungsperson für eine Dame mit Alzheimer im Berner Jura verliehen. Marie Ballmer hatte sich in der Zeit der sozialen Isolation im 2020 bereit erklärt, eine Klientin vollumfänglich zu begleiten, und für 18 Monate bei ihr als Betreuungsperson einzuziehen.



Silvia Manser (links), Regionalleiterin von Alzheimer Bern in Biel / Berner Jura überreicht den Fokuspreis 2021 an Marie Ballmer.

Am 2. November fand für die Mitglieder ein Filmabend im Kino Rex in Bern statt. Trotz verschärfter Covid-Massnahmen waren alle Plätze ausverkauft. Gezeigt wurde der Dokumentarfilm «Tiger und Büffel» von Fabian Biasio. Das anschliessende Podiumsgespräch unter anderem mit dem anwesenden Filmemacher, der den Protagonisten, den Karatemeister Bruno Koller, die letzten acht Jahre seines Lebens seit dessen Alzheimer Diagnose mit 60 Jahren begleitete, berührte durch seine Authentizität. Gemeinsam mit der Partnerin von Bruno Koller und einem Experten wurden diese acht Jahre genauer beleuchtet.



Filmposter von «Tiger und Büffel»

Kennzahlen

/ Entwicklung der Angebote 2019-2021

Stand 31.12.	2021	2020	2019
Beratungen telefonisch, online, aufsuchend und schriftlich*	956	1112	1103
Gesprächsgruppentreffen Angehörige	177	169	164
Gesprächsgruppentreffen Menschen mit Demenz	9	8	11
Kurse für Angehörige und andere Gruppen	14	14	11
Vorträge	15	12	38
Informationsstände	6	1	30
Cafés ('Alzheimer Café', 'Café Zeitlos', Café unique')	7	13	40
Angebote für Menschen mit (und ohne) Demenz**	58	30	39

*Es wurden weniger Beratungen durchgeführt, aber diese dauerten im Durchschnitt länger im Vergleich zu den Vorjahren.

**Die Angebote für Menschen mit (und ohne) Demenz wurden erfreulicherweise wieder ausgebaut.

/ Vereinseckwerte

Stand 31.12.	2021	2020	2019
Einzelmitglieder	1`347	1`330	1`376
Partner/Familienmitglieder	78	29	6
Kollektivmitglieder	62	63	64
Mitarbeitende mit Festanstellung (Stellenetat in %)	275	275	280
Mitarbeitende mit kleinem Pensum (Anzahl Personen)	20	20	15

Finanzen

Corona hat sich auch dieses Jahr auf das Angebot ausgewirkt. Viele Menschen waren immer noch vorsichtig, und es mussten einige Vor-Ort-Veranstaltungen wegen zu geringer Nachfrage abgesagt werden. Durch personelle Ausfälle sowie durch Neubesetzung der Regionalstelle Thun/Berner Oberland und der Geschäftsleiterin ist der Personalaufwand dieses Jahr höher als budgetiert ausgefallen.

Der Vorstand hat entschieden, den "Fonds Leistungen" von CHF 421'491 per 2021 aufzulösen. Vor Auflösung des Fonds schliesst die Rechnung mit einem Verlust von CHF -60'595 ab. Nach der Fondsauflösung beträgt das Jahresergebnis CHF 360'896.

/ Erfolgsrechnung (in CHF)

	Rechnung 2021	Budget 2021	Rechnung 2020
Erlöse aus Mitgliederbeiträgen	73'075	70'500	71'755
Stiftungsbeiträge	5'000	0	0
Erlöse aus Beiträgen der öffentlichen Hand – GSI (Kanton)	190'000	205'000	168'620
Erlöse aus Beiträgen der öffentlichen Hand – BSV (Bund)	22'500	20'800	20'900
Erlöse aus Spenden	105'242	90'000	94'785
Erlöse aus Legaten und Erbschaften	0	0	7'484
Erlöse aus Dienstleistungen	14'639	8'000	9'095
Übrige Erlöse	132	0	157
Betriebsertrag	410'587	394'300	372'796
Aufwand für Material und Dienstleistungen	-52'686	-53'000	-47'689
Bruttoergebnis nach Material- und Dienstleistungs- aufwand	357'902	341'300	325'107
Personalaufwand	-344'703	-321'000	-312'000
Raumaufwand	-17'868	-19'700	-17'213
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz	-6'665	-2'700	-5'066
Übriger Betriebsaufwand	-47'856	-39'400	-41'467
EBITDA Betriebsergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen	-59'189	-41'500	-50'639
Abschreibungen	-3'329	-2'000	-2'500
EBIT Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern	-62'518	-43'500	-53'139
Finanzaufwand	-188	-300	-222
Finanzertrag	125	100	154
Ausserordentlicher Aufwand	0	0	-2'427
Ausserordentlicher Ertrag	1'986	0	28'162
Jahresergebnis vor Veränderung des Fondkapitals	-60'595	-43'200	-27'472
Auflösung Fonds	421'491	0	0
JAHRESERGEBNIS NACH VERÄNDERUNG DES FONDSKAPITALS	360'896	-43'500	-27'472

/ Bilanz per 31. Dezember (in CHF)

Aktiven	31.12.2021	31.12.2020
Flüssige Mittel	603'928	532'617
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	810	112'824
Übrige kurzfristige Forderungen	3'394	2'925
Aktive Rechnungsabgrenzungen	18'027	3'132
Total Umlaufvermögen	626'159	651'498
Finanzanlagen	6'892	5'802
Sachanlagen	3'290	4'490
Total Anlagevermögen	10'182	10'292
Total Aktiven	636'341	661'790
Passiven		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	70'410	47'958
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	27'612	22'624
Passive Rechnungsabgrenzungen	19'123	11'417
Total Fremdkapital	117'145	81'999
Vereinskapital	158'300	185'772
Fonds Leistungen	0	421'491
Reingewinn /-Verlust	360'896	-27'472
Total Eigenkapital	519'196	579'791
Total Passiven	636'341	661'790

/ Revision

Auftragsgemäss haben wir als Rechnungsrevisor*innen die Buchführung und die Jahresrechnung von Alzheimer Bern für das am 31.12.2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. Unsere Revision erfolgte nach den Vorgaben des OR und den Grundsätzen ordnungsgemässer Buchführung. Die Buchprüfung basierte auf Befragungen und Stichproben. Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung Gesetz und Statuten.

Mario Brühlhart, Monika Gruber

/ Dank

Wir danken allen von Herzen, die unsere Arbeit mit einer Spende unterstützen und sie damit überhaupt möglich machen.

Folgende Stiftungen/ Gesellschaften/ Personen haben uns 2021 mit grösseren Beiträgen unterstützt:

- Kirchengemeinde Lyss
- Heidi Seiler-Stiftung
- Bürgi-Christen Dori
- Alzheimer Schweiz

Gremien und Mitarbeitende (Stand 31.12.2021)

/ Vorstand

Elsmarie Stricker, seit 2020, Präsidentin

Delia Grädel, seit 2013

Doris Wüthrich, seit 2015

Prof. Dr. med. Stefan Klöppel, seit 2018

Renate Haldemann, seit 2019, Angehörigenvertreterin

Urs Gfeller, seit 2020

/ Revision

Mario Brülhart, seit 2013

Monika Gruber, seit 2019

/ Geschäftsstelle

Rahel Kunz, Geschäftsleiterin

Stadt Bern und Region

Verena Gygax, Fachberaterin Demenz, Stv. Geschäftsleiterin

Natalie Hamela, Fachberaterin Demenz

Emmental, Oberaargau

Olivia Weibel, Fachberaterin Demenz

Thun, Berner Oberland

Silke Däppen, Fachberaterin Demenz

Biel, Berner Jura, Seeland

Silvia Manser, Fachberaterin Demenz